



BRANDENBURG



Radtouren aus der Region ganz einfach auf die eigene Website stellen: MiniBrandenburg macht es möglich. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

24.10.2019 16:20 CEST

Mit „MiniBrandenburg“ zur guten Website

Mit „MiniBrandenburg“ zur guten Website

Vom Open-Data-Projekt „MiniBrandenburg“ profitieren vor allen Dingen
kleine touristische Anbieter

Gerade kleinere touristische Anbieter wie Pensionen, Vermieter von Ferienwohnungen oder gastronomische Betriebe haben oftmals nicht die Zeit, touristische Informationen aus ihrem Ort oder ihrer Region, auf der eigenen Website darzustellen und diese zu pflegen. Wer aber im Herbst noch die Ostereiersuche als Veranstaltungstipp vorschlägt oder ein Restaurant empfiehlt, das es bereits gar nicht mehr gibt, hinterlässt mit seiner Homepage nicht unbedingt den besten Eindruck. Wer soll aber all diese Informationen aktualisieren? Mit dem Service „MiniBrandenburg“ können sich diese Partner nun ganz einfach und kostenfrei Daten aus dem ContentNetzwerk Brandenburg auf ihre eigene Website holen: ohne Pflegeaufwand und stets aktuell.

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und das bei der TMB angegliederte Cluster Tourismus stellen dafür einJavaScript zur Verfügung, über das aktuelle Infos zu Veranstaltungen, Ausflugszielen, Touren, Gastronomie-Angeboten und Unterkünften aus der Umgebung aus den zentralen Datenbanken Brandenburgs auf jeder teilnehmenden Website einfließen. Einmal eingebunden, gibt es keinen weiteren Pflege-Aufwand: Die Daten automatisieren sich fortlaufend selbst.

Die Basis dieser Informationen ist die zentrale touristische Datenbank Brandenburgs, das sogenannte ContentNetzwerk Brandenburg, deren Daten über 450 Redakteurinnen und Redakteure im ganzen Land pflegen und aktuell halten. Das im Deutschlandtourismus einzigartige ContentNetzwerk Brandenburg hat im letzten Jahr den 1. Platz des Deutschen Tourismuspreises belegt. Die Technik basiert auf dem Distributions-System destination.one der hubermedia GmbH.

„MiniBrandenburg“ unterstützt auf diese Weise die Regionen und ihre Leistungsträger beim Vertrieb ihrer touristischen Informationen und sorgt dafür, dass Inhalte besser miteinander vernetzt werden. Die Leistungsträger schaffen für ihre Gäste ganz ohne Kosten und mit geringem Aufwand einen echten Mehrwert auf ihrer Websites. Derzeit nutzen vorrangig Unterkünfte, darunter auch viele Kleinstanbieter „MeinBrandenburg“.

Die Anmeldung für „MeinBrandenburg“ läuft über www.tourismuszusammenkunft.de.

Hier ist auch eine leicht verständliche Anleitung inklusive Erklärvideo für die Installation zu finden.

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und

der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 –
Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

(0331) 29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Stellv. Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

(0331) 29873-253